

## **Schwarzmarkt für nützliches Wissen und Nicht-Wissen Nr. 17 in Basel**

**ANSCHAUUNG // ARBEIT // COMICS // DAZWISCHEN // DEMOKRATIE// E  
VOLUTION // FÄHIGKEITEN // FILM // GESELLSCHAFT // GLEICHSTELLU  
NG // GRENZEN // INKLUSION // KOMMUNIKATION // FEHLKOMMUNIKAT  
ION // KUNST // NETZWERK // REISE // SENSIBILISIERUNG // SEX // SPEKT  
AKEL // SPORT // SYNÄSTHESIE// TANZ // THEATER // UNSICHTBARKEIT  
// ZEIT //**

### **\_\_\_\_\_ANSCHAUUNG**

#### **GILLINGHAM'S FRAUEN UND DARÜBER HINAUS: WIE WIR PROTHESEN ANSCHAUEN AUS EINER FEMINISTISCHEN SICHT (EN)**

ELIZABETH WRIGHT ist eine paralympische Medaillengewinnerin im Schwimmen. Nachdem sie sich im Alter von 21 Jahren aus dem Schwimmsport zurückzog, ging Elizabeth auf die Newcastle University in Australien, wo sie ihr Diplom der Schönen Künste erhielt. Später wurde sie an derselben Universität zu einem Masterstudium der Philosophie zugelassen, welches sie innerhalb von zwei Jahren mit der Erforschung der visuellen Interpretation der weiblichen, behinderten Körper abschloss. Heute ist Elizabeth Rednerin und Autorin. Ihre Schwerpunkte sind die Paralympics, Behinderung, Teamarbeit und Selbstvertrauen. «Den Arm verlieren, das Bein behalten» ist Elizabeths Autobiografie, die sie Anfang dieses Jahres veröffentlicht hat.

#### **SELFIES VON KRANKHEIT: DRAMATURGIEN DES ALLTAGS (EN, FR)**

TAMAR TEMBECK ist Kunsthistorikerin und darstellende Künstlerin, mit einem langjährigen Interesse an Darstellungen des Körpers, an der Politik des (un)sichtbaren Unterschieds und Praktiken, welche die Bereiche Kunst und Medizin verbinden. Ihre akademische und kuratorische Arbeit konzentriert sich auf Darstellungen von körperlichen Erkrankungen in der zeitgenössischen Kunst und Performance. Ihre praktische Arbeit, ausgehend von Körpertheater und Stimmtechnik, erforscht Möglichkeiten der Verwendung von Geste und Bewegung als alternative Formen des Wissensaufbaus. ([www.tembeck.org](http://www.tembeck.org))

#### **STARREN UND ZURÜCKSTARREN: WIE MAN BEHINDERTEN PERFORMERN AUF DER BÜHNE ZUSCHAUT (DE, EN)**

YVONNE SCHMIDT (Dr. phil.), Theaterwissenschaftlerin, ist wissenschaftliche Mitarbeiterin und Forschungsprojektleiterin am Institute for the Performing Arts and Film der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) sowie Lehrbeauftragte am Institut für Theaterwissenschaft der Universität Bern. Ihre Schwerpunkte umfassen die Schnittflächen von Theaterwissenschaft und Disability Studies, Schauspieltheorie und Alltagsperformance, Kulturvermittlung sowie Forschungsmethoden in den Künsten zwischen Theorie und Praxis. 2012 war sie SNF Research Fellow at the University of Illinois im Program on Disability Arts, Culture, and Humanities. Ihre Dissertation schrieb sie zum Thema: Ausweitung der Spielzone. Amateure, Experten, behinderte Darsteller im Gegenwartstheater (erscheint 2015 im Chronos Verlag Zürich).

### **\_\_\_\_\_ARBEIT**

#### **BAUEN SIE AUF IHRE STÄRKEN! (DE)**

KARIN ISLER ist Personalleiterin der Burckhardt+Partner AG. Das Architektur- und Generalbauunternehmen beschäftigt über 300 Mitarbeitende an den Standorten Basel, Bern, Zürich, Lausanne und Genf. Wie verschiedene Zahnräder funktionieren die verschiedenen Elemente am Arbeitsplatz miteinander. Gleiche Chancen, der respektvolle Umgang sowie das

Miteinander liegen ihr am Herzen. Es bereitet ihr Freude, dass die Personalabteilung das Getriebe ölen kann, Blockaden überwinden hilft und bei Bedarf jedem einzelnen Teil auf die Sprünge hilft.

#### **ETHIK UND UNTERNEHMENSWERT INKLUSIVE: DER IPUNKT ROLLT DURCH DIE FIRMEN DER NORDWESTSCHWEIZ (DE, EN)**

NICOLE BERTHERIN ist Geschäftsführerin bei Impulse-Basel. Hauptziel des Vereins ist, den Zugang zum Arbeitsmarkt für Menschen mit Behinderung zu erleichtern und somit deren Inklusion in der Gesellschaft voranzubringen. Schon seit Jahren entwickelt Nicole Konzepte, unter anderem für Radio X, bei denen die Chancengerechtigkeit im Vordergrund steht. Ganz neu bei Impulse ist der «iPunkt», das schweizweit erste Label, welches Firmen auszeichnet, die Menschen mit einer Behinderung anstellen.

#### **-----COMICS**

##### **LASERBEAMS UND KRYPTONITE: DAS RINGEN DER SUPERMENSCHEN (DE, EN)**

FABIAN DEGEN suchte seit Beginn seines Lebens nach fremden Welten. Glücklicherweise fand er durch Comics früh Portale zu entfernten Galaxien und parallelen Weltkonstruktionen. Auf seinen Reisen sammelte sich ein Informationen-Kuriosum an, welches er gerne in Sprechblasenperformances mit seinem Umfeld teilt. Er ist auch als Regisseur, DJ, Künstler und Spezialist für Erzählstrukturen und Gameplay-Mechanik in Computerspielen tätig.

#### **-----DAZWISCHEN**

##### **LEBENSKÜNSTLERIN ZWISCHEN DUNKEL UND LICHT (DE)**

CHRISTINE KUHN war schon als Kind mit den unsichtbaren Welten - den Musen wie Musik, Dichtung, Märchen -stark verbunden. Sie entdeckte schon früh das Schreiben als Ventil und bezeichnet sich selber als «Münchhausen», die sich immer wieder aus dem Sumpf der Dämonen am eigenen Schopf herauszieht. In anthroposophischen Kliniken entdeckte sie die Kraft der Märchen als Seelenbegleiter und fühlte sich in dunklen Momenten mit grossen Dichtern wie Novalis und Hölderlin stark verbunden. In existentiellen Momenten wird sie von Musen und Worten der Dichter von Boje zu Boje im Lebens-See begleitet.

##### **FANTASIE UND FANTASTEREI - WIE TRÄUME IN DIE REALITÄT VORDRINGEN (DE)**

MICHAEL FEHR ist der Autor von «Kurz vor der Erlösung» (2013) und «Simeliberg» (2015). Er notiert seine Texte nicht in schriftlicher Form, sondern diktiert und setzt die einzelnen Textpassagen mithilfe des Computers und der eigenen Erinnerung zusammen. Bei Lesungen liest er seine Texte nicht ab, sondern spricht sie, souffliert von seiner eigenen Stimme. Für «Simeliberg» gewann er 2014 beim Bachmann-Wettbewerb in Klagenfurt den Kelag-Preis.

#### **-----DEMOKRATIE**

##### **WER DEFINIERT DIE SUBSTANZ UND DIE GRENZEN DER KUNST UND DER MENSCHEN? FÜR EINE KOLLEKTIVE TRANSAKTION DER SINNE IN DER DEMOKRATIE (FR)**

MATHIEU MENGHINI ist Historiker und heute Professor für Kulturgeschichte und -praxis an der Fachhochschule Westschweiz. Er hinterfragt die unterschiedlichen Arten, radikale Kunst und Demokratie zu konjugieren. Von der Hochschule für soziale Arbeit in Genf aus kooperiert er mit anderen Abteilungen der Fachhochschule wie der Manufacture für Theater in Lausanne, Kunst und Musik in Genf oder der École nationale des Beaux arts in Paris. Zuvor war er Direktor des Centre Culturel Neuchâtelois, des Théâtre du Crochetan und des Théâtre Forum Meyrin in Genf. Er war Stiftungsrat der Kulturstiftung Pro Helvetia, entwickelte und organisierte die Festivals Poétiser la Cité in Neuchâtel und Monthey und war Co-Autor des poetisch-visuellen Konzerts

«La scène révoltée» am Théâtre de Vevey 2012. Ausserdem schreibt er für die unabhängige Tageszeitung Le Courier.

### **«FREIE REPUBLIK HORA»: WAS DARAN SO SCHWIERIG IST FÜR UNS, NICHT DIE MONARCHIE EINZUFÜHREN, OBWOHL WIR SO VIEL GESCHEITERT SIND (DE)**

MICHAEL ELBER gründete mit einigen anderen Verrückten den Verein Theater HORA. Vor einem Jahr erschien ein 640-seitiges Buch über seinen Wagemut, seine Philosophie und seine zwanzigjährige Arbeit mit dem Titel «THEATER HORA - Der einzige Unterschied zwischen uns und Salvador Dali ist, dass wir nicht Dali sind». Da steht ALLES drin. Nur die «Freie Republik HORA» fehlt da. Die Produktion «Freie Republik HORA» ist ein weiterer Schritt zu seiner Abschaffung als Theatermacher.

NELE JAHNKE kam durch P14 der Volksbühne in Berlin zum Theater und ist mit der Mobilen Akademie seit einem Praktikum beim ersten Schwarzmarkt vor 10 Jahren verbunden. Nach dem Abitur arbeitete sie in Schottland ein Jahr in einer Whiskeyfabrik bevor sie sich entschloss doch zu studieren. Sie studierte Regie an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK). Nach dem Studium arbeitete sie als Performerin, manchmal als Regisseurin und manchmal ganz andere Sachen, bevor sie vor drei Jahren fest zum HORA-Team kam. Beim Theater HORA arbeitet sie eng mit Michael Elber zusammen, sie assistiert, macht eigene Produktionen, verbringt viel Zeit mit dem Ensemble und schafft sich gemeinsam mit Michael Elber als Theatermacherin im Zuge von «Freie Republik HORA» ab.

## -----EVOLUTION

### **ADAPTATION UND VARIATION: DIE GESCHICHTE MEINER SCHUHE UND DARWIN'S EVOLUTIONSTHEORIE (EN)**

KENNY FRIES hat zwei Jahrzehnte lang darüber geschrieben, wie körperliche Behinderung zu einer Vernetzung zwischen Individuen und unterschiedlichen Kulturen führt. Er benutzte das Prisma seines Lebens als Schriftsteller, nämlich seine angeborene Behinderung, um ein neues Verständnis von einer weiten Reihe von Werten und Ideen zu schaffen. Seine Auseinandersetzungen handeln von Systemen der Interkonnektivität, zu Darwins Evolution, bis hin zu was Erfahrungen mit Behinderung in Deutschland uns über die unterschiedlichen Zeit- und kulturabhängigen Sichtweisen verraten.

### **QUEER(Y)ING BIG SOCIETY (EN)**

KATHERINE RUNSWICK-COLE verortet ihre Arbeit im akademischen Wissenszweig der «disability studies». Sie ist Mutter eines jungen Mannes mit einer geistigen Behinderung. Durch ihre Arbeit und ihren persönlichen Bezug dazu, was «Behinderung» genannt wird denkt sie, dass Menschen mit geistigen Behinderung im aktuellen sozialen und politischen Geschehen nicht als ganzheitlich Mensch angesehen werden. Sie beschäftigt sich damit was es heisst Mensch zu sein und wie Behinderung die Kategorie Mensch unterbrechen, ausdehnen und vergrössern kann.

### **ADAPT-ABILITY: TECHNOLOGIE, VERSCHIEDENE FÄHIGKEITEN UND NORMALISIERUNG (EN)**

KATE FORBES-PITT hat Informationssysteme und Soziologie an der London School of Economics studiert und hat anschliessend in Philosophie und Sozialen Wissenschaften in Lancaster promoviert. Sie veröffentlichte «The Assumption of Agency Theory» (Die Annahme der Handlungsfähigkeitstheorie) in 2011, welches die Schaffung von sozialen "Agenten" unter Menschen, zwischen Menschen und Technologie und wenn Technologie in unseren Körpern verschwindet theoretisiert.

## -----FÄHIGKEITEN

## **YES WE CAN'T. VERMÖGEN UND UNVERMÖGEN IN ZEITEN DER HYPERPRODUKTIVITÄT (DE, FR, IT, EN, SP)**

EMMANUEL ALLOA ist Assistenzprofessor für Philosophie an der Universität St. Gallen und seine Schwerpunkte liegen in Phänomenologie und französischer Philosophie sowie im Bereich der Ästhetik. Die Überzeugung, dass sich Denken immer wieder seiner eigenen leiblichen, historischen, gesellschaftlichen Ortung bewusst werden muss, verleitete ihn vermehrt dazu, sich für die Grenzen von Praxis und Theorie zu interessieren.

## **HANDLUNGSFÄHIGKEIT. DIE ERRUNGENSCHAFT DER INTERAKTION UND IMAGINATION (EN)**

KATE FORBES-PITT hat Informationssysteme und Soziologie an der London School of Economics studiert und hat anschliessend in Philosophie und Sozialen Wissenschaften in Lancaster promoviert. Sie veröffentlichte «The Assumption of Agency Theory» (Die Annahme der Handlungsfähigkeitstheorie) in 2011, welches die Schaffung von sozialen "Agenten" unter Menschen, zwischen Menschen und Technologie und wenn Technologie in unseren Körpern verschwindet theoretisiert.

## **DISHUMAN WERDEN: MENSCH MIT UN/FÄHIGKEIT DENKEN. (EN)**

KATHERINE RUNSWICK-COLE verortet ihre Arbeit im akademischen Wissenszweig der «disability studies». Sie ist Mutter eines jungen Mannes mit einer geistigen Behinderung. Durch ihre Arbeit und ihren persönlichen Bezug zu dieser Sache die wir «Behinderung» nennen denkt sie, dass Menschen mit geistigen Behinderung im aktuellen sozialen und politischen Geschehen nicht als ganzheitlich Mensch angesehen werden. Sie beschäftigt sich damit was es heisst, Mensch zu sein und wie Behinderung die Kategorie Mensch unterbrechen, ausdehnen und vergrössern kann.

## **\_\_\_\_\_FILM**

### **DIE ARBEIT AN "CODE OF THE FREAKS": KRITIK ALS RACHE (EN)**

CARRIE SANDAHL (Dr.) ist Professorin in der Abteilung für Behinderung und Bildungsforschung an der Universität von Illinois in Chicago. Sie ist Leiterin des Programms für Kunst und Behinderung, Kultur und Geisteswissenschaften, welches der Forschung der Behinderten-Kunst und deren Schaffung gewidmet ist. Sie hat zahlreiche wissenschaftliche Artikel publiziert sowie zusammen mit Philip Auslander eine Anthologie mit dem Titel «Bodies in Commotion» (University of Michigan Press) veröffentlicht. Aktuell arbeitet sie an einem abendfüllenden Dokumentarfilm mit dem Titel «Code of the freaks» über Hollywoods Darstellungen von Behinderung.

## **\_\_\_\_\_GESELLSCHAFT**

### **DIE FACHSTELLE GLEICHSTELLUNG VON MENSCHEN MIT BEHINDERUNG BRAUCHE ES IN BASEL NICHT MEHR UND SOLL ABGESCHAFFT WERDEN – PRÄSIDENTIALER WEITBLICK ODER BESCHÄMUNG FÜR BASEL? (DE, EN)**

BRIAN MCGOWAN ist ehemaliger Leiter der Fachstelle Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen der Stadt Bern und ist Mitinitiator von sensability.ch, ein Beratungsangebot zur Sensibilisierung von Menschen ohne Behinderungen durch Menschen mit Behinderungen. Als Historiker setzt er sich für den Abbau von gesellschaftlich gewachsenen Hindernissen in Kopf und Umwelt ein.

### **TEILNAHME VON MENSCHEN MIT BEHINDERUNG AM ÖFFENTLICHEN LEBEN – (K)EINE SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT! (DE)**

MARTIN HAUG ist der Beauftragte für Gleichstellung und Inklusion von Menschen mit Behinderung des Kantons Basel-Stadt. Einige Jahre Entwicklungszusammenarbeit in Asien öffnen ihm die Augen für das Potential benachteiligter Menschen. 25 Jahre Arbeit mit Menschen

mit Behinderung zeigen ihm klar, dass aufgrund gesellschaftlicher Abwertung und Barrieren im Umfeld ihr wirkliches Potential unentdeckt bleibt.

## -----GLEICHSTELLUNG

### **WENN DU DIE REGELN NICHT ÄNDERST, BLEIBT DAS SPIEL IMMER GLEICH - EIN INSZENIERTES PARA-WM-FUSSBALLSPEKTAKEL (DE, EN)**

JULIA REICHERT ist als Dramaturgin in verschiedenen Theatern in Deutschland und in der Schweiz tätig - und hatte das Glück, in ihren Projekten verschiedene soziale und künstlerische Peripherien und Mikrokosmen zu erkunden. Sie ist besonders interessiert am Theater als soziale Kunstform, am performativen Lernen und an dem Paradoxon einer Darstellung der Ausgeschlossenen / Unterrepräsentierten.

### **GLEICHE RECHTE FÜR BEHINDERTE IN DER SCHWEIZ: GESTERN UND HEUTE (DE, EN, FR)**

KONRAD STOKAR leitet die Vereinigung cerebral Schweiz, die Selbsthilfeorganisation für Menschen mit cerebraler Behinderung. Er lebt selbst mit einer entsprechenden Bewegungseinschränkung und hat sich schon Ende der Neunzigerjahre beruflich an massgeblicher Stelle für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen in der Schweiz eingesetzt. Seither hat er im Non-Profit-Bereich sowie in der Privatwirtschaft verschiedene Funktionen im Kommunikationsbereich ausgeübt. Zudem ist er Gründungsmitglied von BewegGrund, der führenden integrativen Tanzcompany der Schweiz.

### **VIELE WEGEN FÜHREN NACH ROM: GLEICHSTELLUNG EINMAL ANDERS (DE, FR, EN)**

MIRJAM GASSER ist Tänzerin bei BewegGrund, hat beim Eidg. Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen (EBGB) gearbeitet und mehrere Jahre das Projekt Miss Handicap mitgestaltet. Seit zwei Jahren arbeitet sie beim WWF Schweiz als Projektleiterin Energiewende. Überzeugt, dass viele Wege zum Ziel führen, setzt sie sich auf verschiedene Weisen für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen ein.

## -----GRENZEN

### **WAS UNTER DIE HAUT GEHT. ÜBER FREMDKÖRPER, ORGANTRANSPLANTATION UND AUTO-IMMUNITÄT (DE, FR, IT, EN, SP)**

EMMANUEL ALLOA ist Assistenzprofessor für Philosophie an der Universität St. Gallen und seine Schwerpunkte liegen in Phänomenologie und französischer Philosophie sowie im Bereich der Ästhetik. Die Überzeugung, dass sich Denken immer wieder seiner eigenen leiblichen, historischen, gesellschaftlichen Ortung bewusst werden muss, verleitete ihn vermehrt dazu, sich für die Grenzen von Praxis und Theorie zu interessieren.

### **MALEN JENSEITS VON GRENZEN (EN, NL)**

PETRA STOKAR wurde in den Niederlanden geboren. Sie hat eine körperliche Behinderung und lebt rund um die Uhr mit persönlicher Assistenz. Heute verfügt sie über ein Team von Assistierenden und kann dadurch ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden führen. Petra hat vor kurzem ihren Master in Art Education abgeschlossen. Ihre Ausbildung hat sie in England an der University of East London begonnen und an der Berner Hochschule der Künste zu Ende geführt. Petra hat sich darauf spezialisiert, Menschen mit und ohne Behinderungen in Malerei zu unterrichten und die dafür benötigten Werkzeuge selbst zu entwickeln. Sie ist verheiratet und lebt in der Schweiz.

## ----- INKLUSION

## **UNMÖGLICHKEITEN SIND DIE WIRKLICHEN MÖGLICHKEITEN - ÜBER INKLUSION UND SEPARATION UNSERER JUGEND (DE)**

ANJA REICHENBACH ist Projektleiterin bei blindspot, einer nationalen Förderorganisation für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung, und setzt sich seit gut sieben Jahren für die Umsetzung von inklusiver Praxis in der Schweiz ein. Die gelernte Sozialagoge weiss, was Inklusion bedeutet, denn sie hat eine degenerative Netzhauterkrankung, absolvierte alle bisherigen Lebensphasen inkludiert und durfte wählen, welche Ausbildungsmöglichkeiten die Richtigen für sie waren.

## **INKLUSION - EIN PARADIGMENWECHSEL (DE, SP, FR)**

WALTER BEUTLER ist zwar im Rollstuhl, lässt sich aber nicht behindern. Sein Leben ist so reich, dass er mit niemandem tauschen möchte - um keinen Preis. Er ist militanter Leser, Übersetzer und Sprachhandwerker mit schriftstellerischen Ambitionen. Und er ist reisebegeistert, hat viel von der Welt gesehen. In den letzten Jahren etwas ruhiger geworden, und innerlich bewegter - vertiefter, noch immer suchend, noch immer vom Leben berührt.

## **----- KOMMUNIKATION**

### **HEARZONE: EINE INTERAKTIVE ZEITSCHRIFT FÜR MENSCHEN MIT HÖRBEHINDERUNG (DE)**

JONAS STRAUMANN ist Musiker. Und Journalist. Und Inhaber des interaktiven Magazins hearZONE. Laufbahnevaluationen haben ihm aufgrund seiner Hörbehinderung wenig schmackhafte Berufe empfohlen. Doch der zielstrebige Einzelkämpfer entwickelt eine Begeisterung für Gestaltung, Medien und Musik, und vertieft diese trotz vieler Barrieren mit dem Ziel, eine Online-Plattform für Hörbehinderte und Gehörlose zu schaffen. An seinem 19. Geburtstag schaltet er hearZONE online.

## **----- FEHLKOMMUNIKATION**

### **KEIN AUGENKONTAKT : GESTÄNDNISSE EINES SEHBEHINDERTEN MUSIKJOURNALISTEN (DE,EN)**

NICK JOYCE ist ein renommierter Musikjournalist, der seit 1986 für unterschiedlichste Zeitungen schreibt. Er hat Grössen wie David Bowie, U2, Massive Attack u.v.a. interviewt. Immer wieder von Neuem wird er in einer Interviewsituation damit konfrontiert seinem Gegenüber eine sehr persönliche Information preiszugeben: seine starke Sehbehinderung.

### **MISSVERSTÄNDNISSE GEHÖREN IN DER GEBÄRDENSPRACHE EINFACH DAZU! - UND DAS IST GENIAL! (DE)**

NADJA SIEGER tourt seit 1987 als Nadeschkin gemeinsam mit Bühnenpartner Ursus mit verschiedensten Produktionen in Kleintheatern, im Zirkus oder im Fernsehen zwischen Wien, Berlin, New York, Melbourne und Wangen im Allgäu. 2006 trat das Komiker-Duo erstmals mit Gebärdensprachdolmetschern auf und experimentiert seither immer wieder mit dem pantomimischen und komischen Potential dieser Sprache sowie der Interaktion mit den Dolmetschern.

## **----- KUNST**

### **KUNST. PUNKT: EINE BEHINDERUNG ERZEUGT NICHT AUTOMATISCH GUTE KUNST - SIE VERHINDERT SIE ABER AUCH NICHT. (DE, EN)**

SIMONE KURZ hat Kunst und Marketing studiert und in Hamburg bei den Schlumpfern ihren Einstieg in die Kunst von Menschen mit einer Beeinträchtigung erfahren. Sie arbeitet seit 1996 in der Schweiz als Fehlerpflegerin und Kuratorin, seit 1998 in der Kreativwerkstatt Bürgerspital

Basel. Die Vermittlung von korrektem Malen und Zeichnen interessiert sie nicht, was fasziniert, sind die Menschen und der einzigartige, ja vielleicht eigenartige Stil des Einzelnen.

## -----**NETZWERK**

### **BEWEGGRUND : EIN VEREIN FÜR MENSCHEN MIT FREUDE AM TANZ MIT ODER OHNE BEHINDERUNG (DE, EN)**

ANDREAS SCHMUTZ ist Präsident der integrativen Tanzcompany BewegGrund, bei der Menschen mit und ohne Behinderungen tanzen. Er ist seit Geburt körperbehindert. Den Tänzer in sich hat er vor 18 Jahren entdeckt. Wenn er nicht gerade tanzt, arbeitet er als Anwalt und Mediator oder komponiert und spielt Musik.

### **ZU ZWEIT ZU DRITT SEIN: CHANCEN UND HERAUSFORDERUNGEN IM ZUSAMMENLEBEN MIT PERSÖNLICHER ASSISTENZ. (DE, EN)**

PETRA STOKAR wurde in den Niederlanden geboren. Sie hat eine körperliche Behinderung und lebt rund um die Uhr mit persönlicher Assistenz. Heute verfügt sie über ein Team von Assistierenden und kann dadurch ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden führen. Petra hat vor kurzem ihren Master in Art Education abgeschlossen. Ihre Ausbildung hat sie in England an der University of East London begonnen und an der Berner Hochschule der Künste zu Ende geführt. Petra hat sich darauf spezialisiert, Menschen mit und ohne Behinderungen in Malerei zu unterrichten und die dafür benötigten Werkzeuge selbst zu entwickeln. Sie ist verheiratet und lebt in der Schweiz.

KONRAD STOKAR leitet die Vereinigung cerebral Schweiz, die Selbsthilfeorganisation für Menschen mit cerebraler Behinderung. Er lebt selbst mit einer entsprechenden Bewegungseinschränkung und hat sich schon Ende der Neunzigerjahre beruflich an massgeblicher Stelle für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen in der Schweiz eingesetzt. Seither hat er im Non-Profit-Bereich sowie in der Privatwirtschaft verschiedene Funktionen im Kommunikationsbereich ausgeübt. Zudem ist er Gründungsmitglied von BewegGrund, der führenden integrativen Tanzcompany der Schweiz.

## -----**REISE**

### **UNTERWEGS MIT BLINDEM VERTRAUEN (DE, EN)**

BERNADETTE SEEHOLZER war ursprünglich Krankenschwester und Hebamme. Mit 30 Jahren trat sie in einen internationalen katholischen Missionsorden ein, mit dem sie insgesamt 11 Jahre in ostafrikanischen Ländern lebte und wirkte. Nach ihrer Erblindung absolvierte sie eine Umschulung zur Masseurin. Sie hat heute eine kleine Massagepraxis in Basel.

### **MIT DEM ROLLSTUHL ANS ENDE DER WELT (DE, SP, FR)**

WALTER BEUTLER ist zwar im Rollstuhl, lässt sich aber nicht behindern. Sein Leben ist so reich, dass er mit niemandem tauschen möchte – um keinen Preis. Er ist militanter Leser, Übersetzer und Sprachhandwerker mit schriftstellerischen Ambitionen. Und er ist reisebegeistert, hat viel von der Welt gesehen. In den letzten Jahren etwas ruhiger geworden, und innerlich bewegter – vertiefter, noch immer suchend, noch immer vom Leben berührt.

## -----**SENSIBILISIERUNG**

### **WER DEFINIERT BEDÜRFNISSE VON MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN? (DE, EN)**

BRIAN MCGOWAN ist ehemaliger Leiter der Fachstelle Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen der Stadt Bern und ist Mit-Initiator von sensability.ch, ein Beratungsangebot

zur Sensibilisierung von Menschen ohne Behinderungen durch Menschen mit Behinderungen. Als Historiker setzt er sich für den Abbau von gesellschaftlich gewachsenen Hindernissen in Kopf und Umwelt ein.

### **SOLL ICH HELFEN ODER NICHT? WIE KINDER UND ANDERE BEHINDERUNGS-BANAUSEN SENSIBILISIERT WERDEN. (DE, EN)**

ROLF ACKLIN arbeitet als Projektassistent für das Kurzfilmfestival look&roll, sowie als Rollstuhltrainer an der Schule für Körper- und Mehrfachbehinderte (SKB) und als Moderator für Sensibilisierungsprojekte der Procap und der Behindertenkonferenz Zürich (BKZ). Auch spielt er seit 16 Jahren Rollstuhlbasketball und hat bei unterschiedlichen Teams gespielt und gecoacht, sowie ein Jahr Rollstuhlbasketball in Texas gespielt. Sein Wissen über das Thema Behinderung hat er sich auch im Beruf, aber vor allem «on the road» angeeignet.

## **-----SEX**

### **KÖRPERSPRACHE/ WÖRTERLIEBE - EIN PAAR SÄTZE ÜBER SEX UND BEHINDERUNG (DE, EN)**

KLAUS BIRNSTIEL ist Literaturwissenschaftler an der Universität Basel. Er lebt mit einem 250 kg schweren Rollstuhl, welcher viele der von seinem Körper nicht abgedeckten Funktionen übernimmt. In seiner Arbeit beschäftigt er sich mit kulturellen Repräsentationen von Behinderung und Sexualität, aber auch mit der Frage nach dem Verhältnis von Körpern und Technik. Dabei ist es nicht nur die Neugier der Nicht-Behinderten, deren kultureller Niederschlag Birnstiel interessiert, sondern auch die Frage, auf welche Weise behinderte Körper zurück blicken können, wenn sie sich den Blicken der Anderen ausgesetzt sehen.

### **ICH SPÜRE DEINE LUST (DE)**

THERESE KÄMPFER arbeitet in der Abteilung Pflegeentwicklung und Bildung des Paraplegiker Zentrum in Nottwil. Sie ist verantwortlich für die Patientenbildung im Zentrum. Unter anderem leitet sie Seminare rund um das Thema „Sexualität und Querschnittlähmung“ und berät frisch verletzte PatientInnen zu diesem Thema. Sie ist Krankenschwester, Lehrerin, Mutter zweier Kinder und Rollstuhlfahrerin. „Das wiedererlangen einer befriedigenden Sexualität gehört zu einer ganzheitlichen Rehabilitation, das Erlernen einer neuen Sexualkompetenz zentral. Eine gut informierte Frau, die ihre Möglichkeiten und Wünsche kennt, diese auch einfordern und kommunizieren kann, ist attraktiv.“

## **-----SPEKTAKEL**

### **SPEKTAKEL? «INSPIRATIONSPORNO»? WIE BEHINDERTE KÜNSTLER DIE DARSTELLUNG VON BEHINDERUNG NAVIGIEREN (DE, EN)**

NINA MÜHLEMANN ist derzeit im dritten Jahr ihres Doktorandenstudiums am Kings College London, wo sie zuvor schon ihren Master in englischer Literatur abgeschlossen hat. Neben ihrer Doktorarbeit schreibt und bloggt Nina für Disability Arts Online. Ihre Arbeit die Darstellung von Menschen mit einer Behinderung als Supercrip oder Superhuman, die in den Mainstream-Medien und -Kultur während der Paralympics in London sehr präsent war. Wie haben Künstler mit einer Behinderung, zum Beispiel Mat Fraser, Sue Austin oder Liz Carr, darauf reagiert? Haben sie in ihren Projekten die Idee des Supercrips abgelehnt, weiterentwickelt oder angenommen?

### **DIE FREAK-SHOW: DAMALS, HEUTE UND IHRE ZEITGENÖSSISCHEN ALTERNATIVEN**

YVONNE SCHMIDT (Dr. phil.), Theaterwissenschaftlerin, ist wissenschaftliche Mitarbeiterin und Forschungsprojektleiterin am Institute for the Performing Arts and Film der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) sowie Lehrbeauftragte am Institut für Theaterwissenschaft der Universität Bern. Ihre Schwerpunkte umfassen die Schnittflächen von Theaterwissenschaft und



Disability Studies, Schauspieltheorie und Alltagsperformance, Kulturvermittlung sowie Forschungsmethoden in den Künsten zwischen Theorie und Praxis. 2012 war sie SNF Research Fellow at the University of Illinois im "Program on Disability Arts, Culture, and Humanities". Ihre Dissertation schrieb sie zum Thema: Ausweitung der Spielzone. Amateure, Experten, behinderte Darsteller im Gegenwartstheater (erscheint 2015 im Chronos Verlag Zürich).

## -----SPORT

### **OHNE HAND UND FUSS. DIE WELT VON PEDALEN UND PROTHESEN. (DE, EN)**

ARMIN KÖHLI arbeitet für die NGO Geneva Call in Kriegs- und Krisengebieten. Im Dialog mit bewaffneten Akteuren versucht er, den Schutz von ZivilistInnen zu verbessern. Mit 15 Jahren wurden ihm nach einem Unfall beide Unterschenkel amputiert. Der Ultradistanz-Radfahrer erreichte als Behindertensportler regelmässig Spitzenresultate. 2004 bestritt er das längste Velorennen der Welt von Kairo nach Kapstadt und wurde Dritter. Er verband dabei Sport und Politik: Mit seinen «Touren gegen Landminen» unterstützte er die internationale Bewegung gegen diese perfiden Waffen, die Menschen verstümmeln sollen.

### **BEWUNDERNSWERTE SPITZENSORTLER? - ROLLSTUHLBASKETBALL INTERNATIONAL UND IN DER SCHWEIZ (DE, EN)**

ROLF ACKLIN arbeitet als Projektassistent für das Kurzfilmfestival look&roll, sowie als Rollstuhltrainer an der Schule für Körper- und Mehrfachbehinderte (SKB) und als Moderator für Sensibilisierungsprojekte der Procap und der Behindertenkonferenz Zürich (BKZ). Auch spielt er seit 16 Jahren Rollstuhlbasketball und hat bei unterschiedlichen Teams gespielt und gecoacht, sowie ein Jahr Rollstuhlbasketball in Texas gespielt. Sein Wissen über das Thema Behinderung hat er sich auch im Beruf, aber vor allem «on the road» angeeignet.

## -----SYNÄSTHESIE

### **AUDIBLE SCULPTURES (DE, EN)**

FLORIAN GROND ist Postdoktorant an der Universität McGill in Kanada. Er ist ebenfalls ein Mitglied des Zentrums für Interdisziplinäre Recherche in Musik, Medien und Technologie in Montreal. In seiner Arbeit, die in unterschiedlichen Zeitschriften, Büchern und Konferenzunterlagen sowie in Japan, Europa, Nordamerika ausgestellt wird, liegt der Schwerpunkt an den Schnittstellen der Wissenschaft und der Kunst, mit besonderem Interesse an Klängen. ([www.grond.at](http://www.grond.at))

### **EIN ANDERSARTIGES DJ-SET: WEIL MAN AUCH MIT DEN OHREN SIEHT. (DE, EN)**

NICK JOYCE ist ein renommierter Musikjournalist, der seit 1986 für unterschiedlichste Zeitungen schreibt. Er hat Grössen wie David Bowie, U2, Massive Attack u.v.a. interviewt. Immer wieder von Neuem wird er in einer Interviewsituation damit konfrontiert seinem Gegenüber eine sehr persönliche Information preiszugeben: seine starke Sehbehinderung.

### **SINN WIRD KLANG UND KLANG WIRD SINN - REZITATION UND DAS VERGESSEN DAVON IN UNSERER KULTUR (DE)**

MICHAEL FEHR ist der Autor von «Kurz vor der Erlösung» (2013) und «Simeliberg» (2015). Er notiert seine Texte nicht in schriftlicher Form, sondern diktiert und setzt die einzelnen Textpassagen mithilfe des Computers und der eigenen Erinnerung zusammen. Bei Lesungen liest er seine Texte nicht ab, sondern spricht sie, souffliert von seiner eigenen Stimme. Für «Simeliberg» gewann er 2014 beim Bachmann-Wettbewerb in Klagenfurt den Kelag-Preis.

## -----TANZ

### **ASYMMETRISCH BILATERAL: ARBEITEN EINES MUTIERTEN TÄNZERS (EN, IT, FR)**

ALESSANDRO SCHIATTARELLA hat die letzten 15 Jahre als professioneller Tänzer gearbeitet und war mit renommierten Tanzkompanien auf Tournee. Seine Mutation oder Asymmetrie begann mehr oder weniger zur gleichen Zeit wie seine Karriere, veränderte seinen Körper und seine Identität. Er selbst glaubt, dass eine Grenze oftmals selbst kreierte ist und in eine neue Möglichkeit transformiert werden kann. Er ist interessiert daran, Geschichten über Mutationen/Asymmetrien zu erzählen und zu erklären, wie er seine eigenen Grenzen in eine Tanzproduktion verwandelt.

### **DIE BEHINDERUNG PASST ZUM TANZ WIE DER FISCH ZUM FAHRRAD! (DE, EN)**

ANDREAS SCHMUTZ ist Präsident der integrativen Tanzcompany BewegGrund, bei der Menschen mit und ohne Behinderungen tanzen. Er ist seit Geburt körperbehindert. Den Tänzer in sich hat er vor 18 Jahren entdeckt. Wenn er nicht gerade tanzt, arbeitet er als Anwalt und Mediator oder komponiert und spielt Musik.

## **-----THEATER**

### **ICH DENKE ICH LIEBE DICH & BEATRICE EGLI: ENSTEHUNG UND VORGEHEN IM PROJEKT FREIE REPUBLIK HORA (DE)**

NOHA BADIR ist seit 3 Jahren eingefleischter, eingefischter, ausgefuchster und unbelehrbarer Beatrice Egli Fan und hat schon etliche Konzerte besucht. Er kam 1994 als Geschenk an die Menschheit und des Theater HORA auf die Welt. Von 2012 bis Sommer 2014 absolvierte er die Schauspielausbildung beim Theater HORA.

TIZIANA PAGLIARO ist überzeugte Italienerin, Stellvertreterin von Laura Pausini und seit 2007 bei Theater HORA als Schauspielerin, Tänzerin und Euphonium-Bläserin. Für eine Plakatserie von insieme wurde sie 2010 als Model gebucht. Zusammen mit Gianni Blumer spielte sie im Videoclip «Morgefrüh» des Schweizer Reggae-Sängers DODO Jud.

### **THEATER INKLUSIV: DAS KREATIVE POTENZIAL DES UNGLEICHGEWICHTS (DE, EN)**

RAHEL BUCHER ist Theaterschaffende, Journalistin und Mitinitiantin vom Kollektiv Frei\_Raum und dem inklusiven Kultur- und Gastrozentrum Heitere Fahne in Wabern/Bern. Sie ist zuständig für die Realisierung eigener Theaterprojekte sowie für den Aufbau eines Ensembles von PerformerInnen mit und ohne Behinderung. Rahel interessiert sich für das Besondere im Alltag der Menschen. Theater versteht sie als einen Ort, der es möglich macht, künstlerische Inhalte und soziale Begegnungen zu verbinden.

## **-----UNSICHTBARKEIT**

### **DAS UNERWEITERTE: WAS IST MIT DENEN PASSIERT, DIE ALS UNGEEIGNET BEFUNDEN WURDEN (EN)**

KENNY FRIES hat zwei Jahrzehnte lang darüber geschrieben, wie körperliche Behinderung zu einer Vernetzung zwischen Individuen und unterschiedlichen Kulturen führt. Er benutzte das Prisma seines Lebens als Schriftsteller, nämlich seine angeborene Behinderung, um ein neues Verständnis von einer weiten Reihe von Werten und Ideen zu schaffen. Seine Auseinandersetzungen handeln von Systemen der Interkonnektivität, zu Darwins Evolution, bis hin zu was Erfahrungen mit Behinderung in Deutschland uns über die unterschiedlichen Zeit- und kulturabhängigen Sichtweisen verraten.

### **HIRNVERLETZT! LEBEN LERNEN MIT EINER «UNSICHTBAREN» BEHINDERUNG (DE)**

SABINE EHRAT leitet den Psychologischen Dienst im REHAB Basel, einem

Rehabilitationszentrum für querschnittgelähmte und hirnerkrankte Menschen nach einem Unfall oder einer Erkrankung. Das Zentrum strebt eine umfassende soziale und wenn möglich berufliche Wiedereingliederung ihrer Patienten in die Gesellschaft ein. Die Neuropsychologin und Psychotherapeutin kennt die Veränderungen des Denkens und Erlebens, welche durch eine Hirnerkrankung auftreten können, und unterstützt täglich Betroffene in ihr neues Leben zurückzufinden.

### **BIPOLAR IM LEBENSCAR (DE, EN)**

THOMAS BRUNNSCHWEILER ist promovierter Germanist, Journalist und Autor. Seit seiner Jugendzeit hat er immer wieder manische und depressive Phasen erlebt und ist daher auch psychiatriee erfahren. Er arbeitete zwölf Jahre in der Kreativwerkstatt des Bürgerspital Basel. Heute widmet er sich ganz dem Schreiben und kulturellen Projekten.

### **-----ZEIT**

### **IN UNSEREM EIGENEN TEMPO: CRIP TIME ALS ÄSTHETIK (EN)**

CARRIE SANDAHL (Dr.) ist Professorin in der Abteilung für Behinderung und Bildungsforschung an der Universität von Illinois in Chicago. Sie ist Leiterin des Programms für Kunst und Behinderung, Kultur und Geisteswissenschaften, welches der Forschung der Behinderten-Kunst und deren Schaffung gewidmet ist. Sie hat zahlreiche wissenschaftliche Artikel publiziert sowie zusammen mit Philip Auslander eine Anthologie mit dem Titel «Bodies in Commotion» (University of Michigan Press) veröffentlicht. Aktuell arbeitet sie an einem abendfüllenden Dokumentarfilm mit dem Titel «Code of the freaks» über Hollywoods Darstellungen von Behinderung.

### **-----PRAKTISCHE ÜBUNGEN**

### **IN DER NACHT FLIEGT DIE SEELE WEITER: EIN WORKSHOP (DE, EN)**

PINA DOLCE malt, stellt Videos her, fotografiert und schreibt Gedichte. Ihre Bilder zeugen von einer reflektierenden Wahrnehmung der Welt, die selbst Sehende ihre eigene Wahrnehmung hinterfragen lässt. Die Farben sucht sich die Künstlerin nach ihrer inneren Vorstellung aus. Dolces künstlerische Vision formuliert sie wie folgt: «Die Dunkelheit ist wie ein geschützter Raum. Er bietet die Möglichkeit, etwas Neues zu sehen.»

### **SITUATIONEN IM ALLTAG, DIE NICHT GEHÖRT WERDEN (DE)**

PIRMIN VOGEL ist gehörlos und trägt ein Hörgerät sowie ein Cochlear Implantat. Er ist lautsprachlich kommunizierend aufgewachsen, besuchte erst die Regelschule und später die Berufsschule für Hörgeschädigte. Die Gebärdensprache lernte er durch seine Sportaktivität mit anderen Gehörlosen kennen. Bis heute bewegt sich der gelernte Polygraf mit Bachelor of Arts in den drei unterschiedlichen Welten von Hörenden, Schwerhörigen und Gehörlosen. Er ist mit deren unterschiedlichsten Kommunikationsproblemen bestens vertraut und gibt sein Wissen in Workshops u.a. an Swisscom Kundenberater und Schulen weiter.

### **ÜBUNG, AUSDRUCK, SUBJEKTIVITÄT: ENTWICKLUNG VON GLEICHUNGEN (EN, FR)**

TAMAR TEMBECK ist Kunsthistorikerin und darstellende Künstlerin, mit einem langjährigen Interesse an Darstellungen des Körpers, an der Politik des (un)sichtbaren Unterschieds und Praktiken, welche die Bereiche Kunst und Medizin verbinden. Ihre akademische und kuratorische Arbeit konzentriert sich auf Darstellungen von körperlichen Erkrankungen in der zeitgenössischen Kunst und Performance. Ihre praktische Arbeit, ausgehend von Körpertheater und Stimmtechnik, erforscht Möglichkeiten der Verwendung von Geste und Bewegung als alternative Formen des Wissensaufbaus. ([www.tembeck.org](http://www.tembeck.org))

### **ANAGRAMMIEREND DURCHS LEBEN (DE)**

THOMAS BRUNNSCHWEILER ist promovierter Germanist, Journalist und Autor. Seit seiner Jugendzeit hat er immer wieder manische und depressive Phasen erlebt und ist daher auch psychiatrieeerfahren. Er arbeitete zwölf Jahre in der Kreativwerkstatt des Bürgerspital Basel. Heute widmet er sich ganz dem Schreiben und kulturellen Projekten.

\*\*\*\*\*

**SONDERSENDUNG:**

//KARIN HARRASSER & ROBERT RIENER IM GESPRÄCH//

19:30 - 20.00 // 20.30 - 21.00 Uhr im SCHWARZMARKTRADIO

**KYBERNETISCHE KÖRPER UNTER SPANNUNG: REHABILITATION UND SPORT (DE)**

KARIN HARRASSER beschäftigt sich mit der Kultur- und Wissensgeschichte der Prothetik. Obwohl wir längst in enger Kooperation mit technischen Apparaten leben, haben wir nur ein eingeschränktes Arsenal an Bildern, Erzählungen und Begriffen, um dieses Zusammenleben (und zusammen Sterben) mit Maschinen zu begreifen. Das hängt auch damit zusammen, dass die Möglichkeit der technischen Erweiterbarkeit des Menschen mit gesundheitspolitischen und ökonomischen Fragen legiert ist. Es stellen sich die klassischen Fragen nach dem guten Leben, nach dem Recht auf Imperfektion, nach Ressourcengerechtigkeit. Und es stellen sich ein paar nachklassische Fragen nach Modellen des Ko-Handelns mit Maschinen, nach Parahumanität und der Erweiterung der Physik hin zu einer 'Pataphysik: Hin zu einer Wissenschaft vom Singulären.

ROBERT RIENER ist ordentlicher Professor für Sensomotorische Systeme am Departement für Gesundheitswissenschaften und Technologie. Da es sich bei seiner Stelle um eine Doppelprofessur gemeinsam mit der Universität handelt, ist er zudem am Forschungszentrum für Paraplegiologie der Universitätsklinik Balgrist aktiv. Seit seiner Tätigkeit in Zürich entwickelt Riener Roboter und Displaytechniken zur Unterstützung des Bewegungslernens in der Rehabilitation und im Sport. Schwerpunkte seiner aktuellen Forschung liegen in den Bereichen der menschlichen Bewegungssynthese, Biomechanik, Virtuellen Realität, Mensch-Maschine Interaktion und Rehabilitationsrobotik. Der unter seiner Leitung entwickelte Armtherapieroboter ARMin wurde mehrfach ausgezeichnet (humanTech Innovationspreis, Swiss Technology Award, Auszeichnung der Fürst Donnersmarck-Stiftung zu Berlin). Er ist der Organisator des Cybathlon, die erste Meisterschaft für robotergestützte Parathleten, welches in 2016 erstmals in Zürich stattfinden wird.

\*\*\*\*\*

Samstag, 6. Juni 2015  
19.00 Uhr

SCHWARZMARKT FÜR NÜTZLICHES WISSEN UND NICHT-WISSEN  
am wildwuchs Festival, Kaserne Basel

Check-In 30 Minuten vor Beginn  
Eintritt frei!

Dauer: ca. 3 Stunden  
Durchgehend geöffnet

Buchen Sie eine Expertin / einen Experten für 1.- CHF!

Check-In ab 18.30 Uhr!